

## Checkliste: 1-2 Monate vor dem Umzug

- Ist der Vertrag für die neue Wohnung unterschrieben und rechtsgültig?
- Ist der Vertrag für die bisherige Wohnung fristgerecht gekündigt? Oder sind dem Vermieter Adressen von mind. einem Nachmieter genannt?
- Fenster in der neuen Wohnung ausmessen, zwecks Vorhangänderung oder Neubestellung.
- Systematische Entleerung (durch Verbrauch) der Tiefkühltruhe bis zum Umzugstag planen.
- Telefon am alten Ort kündigen und am neuen anmelden. Dies können Sie entweder online oder mittels Formular erledigen.
- Beim Anbieter nachfragen, wie lange es dauert, bis der Telefonanschluss in der neuen Wohnung erstellt ist.
- Telefoninstallateur am neuen Wohnort kontaktieren. Geben Sie den Installationsauftrag, mit Termin, schriftlich.
- Handwerker, die am Umzugstag in der alten und/oder in der neuen Wohnung Arbeiten auszuführen haben, schriftlich beauftragen. Termin und Zeit aufführen.
  - Elektriker
  - Maler
  - Teppichleger
- Bodenteppiche bestellen. Liefer- und Legetermin schriftlich bestätigen lassen.
- Gardinen und Vorhänge bestellen. Liefertermin schriftlich bestätigen lassen.
- Briefpapier, Couverts, Stempel und Visitenkarten mit der neuen Wohnadresse bestellen.
- Neuanschaffungen von Möbeln planen und diese gleich an die neue Wohnadresse liefern lassen. Auftrag und Liefertermin schriftlich bestätigen lassen.
- Wohnungsbesichtigung mit der Umzugsfirma vereinbaren, zwecks Offerterstellung.
- Umzugstermin und Zeitpunkt mit altem und neuem Vermieter absprechen. Schriftlich bestätigen lassen.
- Abmachungen mit den Nachmietern über die Übernahme von Einrichtungsgegenständen mit Preisabsprache (schriftlich machen).
- Für die Reinigung der alten Wohnung Reinigungsfirma avisieren. Unbedingt Termin, Preis und Übergabemodus schriftlich bestätigen lassen.
- Für die Entrümpelung von Keller, Estrich usw. machen Sie sich einen Plan, gemäss den regulären Sperrgutabfuhr in Ihrer Gemeinde, und bereiten Sie die Entsorgung vor.
- Eine Abschiedsparty für Bekannte und Nachbarn organisieren? Sie werden auf diese Art vielleicht Dieses oder Jenes noch los, was Sie nicht in die neue Wohnung mitnehmen

wollen. Ausserdem können Sie Keller und Tiefkühler dabei etwas erleichtern. Auch Zügelhilfen lassen sich so gewinnen.

- Veranstalten sie einen Garagen-Bazar, evtl. mit entsprechender Vorankündigung im Lokalblatt. Sie können so einige Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden. Oder versteigern Sie Gegenstände im Internet unter [www.ebay.ch](http://www.ebay.ch) oder [www.ricardo.ch](http://www.ricardo.ch).
- Ein Umzug kostet Geld, speziell dann, wenn Sie gleichzeitig einige Neuanschaffungen machen wollen.
- Besprechen Sie Ihre Pläne mit dem Berater Ihrer Bank, bevor Sie teure Teilzahlungsverträge eingehen.
- Klären Sie ab, ob Ihre Firma sich an den Umzugskosten beteiligt und ob bzw. wie lange Sie Ferien für den Umzug erhalten.
- Reparaturbedürftige Gegenstände oder Möbel vor dem Umzug in Reparatur geben. Wenn immer möglich, erst nach dem Umzug holen oder liefern lassen.
- Beim Arbeitgeber für den Umzugstag frühzeitig frei nehmen. Für den Umzugstag steht Ihnen ein Freitag zu.
- Kindergärtner(in) oder Klassenlehrer(in) über den bevorstehenden Wohnungswechsel informieren. Diese sind für Weitermeldung an die neue Schulgemeinde und/oder an den entsprechenden Schülerzuteiler (in grösseren Städten) besorgt.
- Abklären, ob zwischen alter und neuer Schule Lehrplanunterschiede bestehen. Nötige Vorbereitung der Schüler abklären. Massnahmen wie evtl. Nachhilfeunterricht mit Lehrer besprechen.